

# De consolatione philosophiae 1

## Lyrik

Carmina qui quondam studio florente peregi,  
Lieder die einst mit Eifer blühend vollendete ich,  
flebilis heu maestos cogor inire modos.  
klagend ach traurige werde gezwungen einzugehen Weisen.  
Ecce mihi lacerae dictant scribenda Camenae  
siehe mir zerrissene diktieren zu schreibende Kamenen  
et veris elegi fletibus ora rigant.  
und wahren der Elegie mit Tränen Gesichter benetzen.  
Has saltem nullus potuit pervincere terror,  
diese wenigstens kein konnte völlig besiegen Schrecken,  
ne nostrum comites prosequerentur iter.  
damit nicht von uns Gefährten begleiteten würden den Weg.  
Gloria felicis olim viridisque iuventae,  
Ruhm der glücklichen einst grünen und der Jugend,  
solantur maesti nunc mea fata senis.  
trösten traurig nun meine Schicksale des Alten.  
Venit enim properata malis inopina senectus  
ist gekommen denn beschleunigt durch Unheil unerwartete Alter  
et dolor aetatem iussit inesse suam.  
und Schmerz Alter befahl inne zu sein seine eigene.  
Intempestivi funduntur vertice cani  
unzeitige ergießen sich auf dem Scheitel graue Haare  
et tremit effeto corpore laxa cutis.  
und zittert am erschöpften Körper lose Haut.  
Mors hominum felix, quae se nec dulcibus annis  
Tod der Menschen glücklicher, die sich weder süßen Jahren  
inserit et maestis saepe vocata venit.  
fügt ein und zu Traurigen oft gerufen kommt.  
Eheu, quam surda miseros avertitur aure  
ach, wie mit taubem die Elenden wendet sich ab Ohr  
et flentes oculos claudere saeva negat!  
und weinende Augen zu schließen die Grausame verweigert!  
Dum levibus male fida bonis fortuna faveret,  
während leichten schlecht treu Gütern Fortuna begünstigte,  
paene caput tristis merserat hora meum;  
beinahe Haupt traurige hatte untergetaucht Stunde mein;  
Nunc quia fallacem mutavit nubila vultum,  
nun weil trügerisches hat verwandelt Wolken Antlitz,  
protrahit ingratis impia vita moras.  
zieht hinaus undankbare gottlose das Leben Verzögerungen.  
Quid me felicem totiens iactastis, amici?  
warum mich glücklich so oft röhmtet ihr, Freunde?  
Qui cecidit, stabili non erat ille gradu.  
wer gefallen ist, festem nicht war jener Schritt.

## Kapitel 1

§ 1 Haec dum mecum tacitus ipse reputarem querimoniamque lacrimabilem stili officio  
diese während mit mir schweigend selbst erwöge ich Klage und tränenvolle des Griffels durch Dienst  
signarem, astitisse mihi supra verticem visa est mulier reverendi admodum;  
zeichnete ich, dagestanden zu haben mir über Scheitel erschienen ist Frau ehrwürdigen sehr;  
vultus oculis ardentibus et ultra communem hominum valentiam perspicacibus, colore  
Antlitz mit Augen brennenden und über hinaus gewöhnliche der Menschen Kraft scharfsichtigen, Farbe

vivido atque inexhausti  
lebendiger und unerschöpflichen

§ 2 *vigoris, quamvis ita aevi plena foret, ut nullo modo nostrae crederetur aetatis, Kraft, obgleich so des Alters voll wäre, dass keinerlei Weise unserer geglaubt würde des Zeitalters, statura discretionis ambiguae. Nam nunc quidem ad communem sese hominum Gestalt der Unterscheidung zweideutigen. denn nun zwar auf gewöhnliche sich der Menschen mensuram cohibebat, nunc vero pulsare caelum summi verticis cacumine videbatur; Maß hielt zurück, jetzt aber stoßen an Himmel des höchsten Gipfels mit dem Gipfel schien; quae cum altius caput extulisset, die als höher Haupt erhoben hätte,*

§ 3 *ipsum etiam caelum penetrabat respicientiumque hominum frustrabatur intuitum. Vestes selbst sogar Himmel durchdrang der Zurückblickenden und Menschen täuschte Blick. Gewänder erant tenuissimis filis subtili artificio indissolubili materia perfectae, quas, uti post eadem waren allerdünnsten Fäden feiner Kunstfertigkeit unauflöslichem Stoff vollendet, welche, wie später derselben prodente cognovi, suis manibus ipsa texuerat; quarum offnarenden erkannte ich, mit eigenen Händen selbst gewebt hatte; deren*

§ 4 *speciem, veluti fumosas imagines solet, caligo quaedam neglectae vetustatis Erscheinung, wie rauchige Bilder zu sein pflegt, Dunst gewisser vernachlässiger Alterung obduxerat. Harum in extremo margine Π Graecum, in supremo vero Θ legebatur überzogen hatte. von diesen an äußersten Rand Pi griechisch, am obersten hingegen Theta war zu lesen intextum atque in utrasque litteras in scalarum modum gradus eingewebt und in beide Buchstaben in der Leitern Art Stufen*

§ 5 *quidam insigniti videbantur, quibus ab inferiore ad superius elementum esset ascensus. einige gekennzeichnete schienen, durch welche von niedrigeren zu höheren Element wäre Aufstieg. Eandem tamen vestem violentorum quorundam sciderant manus et particulas, quas & dieselbe jedoch Kleid von gewalttätigen einiger hatten zerrissen Hände und Teilchen, welche und*

§ 6 *quisque potuit, abstulerant. Et dextra quidem eius libellos, sceptrum vero sinistra jeder konnte, weggenommen hatten. und mit rechter zwar ihrer Büchlein, Zepter hingegen mit linker gestabat. trug sie.*

§ 7 *Quae ubi poeticas Musas vidit nostro assistentes toro fletibusque meis verba dictantes, die als dichterische Musen sah an unserem beistehende Lager Tränen und meinen Worte diktende, commota paulisper ac torvis inflammata luminibus: erregt kurz und finsteren entzündet Augen:*

§ 8 *Quis, inquit, has scenicas meretriculas ad hunc aegrum permisit accedere, quae wer, sagte sie, diese schauspielerischen Dirnchen zu diesem Kranken hat erlaubt heranzutreten, die dolores eius non modo nullis remediis foverent, verum dulcibus insuper Schmerzen seine nicht nur durch keine Mittel linderten würden, sondern süßen obendrein alerent venenis? nährten würden mit Giften?*

§ 9 *Hae sunt enim, quae infructuosis affectum spinis ubere fructibus rationis diese sind nämlich, die unfruchtbaren der Leidenschaften Dornen reiche an Früchten der Vernunft segetem necant hominumque mentes assuefaciunt morbo, non liberant. Saat töten der Menschen und Geister gewöhnen an Krankheit, nicht befreien.*

§ 10 *At si quem profanum, uti vulgo solitum vobis, blanditiae vestrae detrahent, doch wenn irgendeinen Profanen, wie gewöhnlich gewohnt euch, Schmeicheleien eure wegzögeln würden, minus moleste ferendum putarem — nihil quippe in eo nostrae operae weniger schmerzlich zu ertragen würde ich halten nichts denn an ihm unserer Arbeit laederentur hunc vero Eleaticis atque Academicis studiis innutritum? beschädigt würden diesen aber eleatischen und akademischen Studien genährten?*

§ 11 *Sed abite potius, Sirenes usque in exitium dulces, meisque eum Musis curandum aber geht fort lieber, Sirenen bis zum Verderben süßen, meinen und ihn den Musen zu pflegenden sanandumque relinquite.*

§ 12 *His ille chorus increpitus deiecit humi maestior vultum confessusque rubore auf dieses jener Chor gescholten senkte zur Erde trauriger das Antlitz eingestanden und mit Röte verecundiam limen tristis excessit. Scham Schwelle traurig überschritt.*

- § 13 At ego, cuius acies lacrimis mersa caligaret nec dinoscere possem, quaenam doch ich, deren Blick von Tränen getaucht verdunkelte sich und nicht zu erkennen könnte ich, wer denn haec esset mulier tam imperiosae auctoritatis, obstupui visuque in terram defixo, quidnam diese sei Frau so gebieterischen Autorität, erstarrte ich Blick und auf Erde geheftet, was denn deinceps esset actura, exspectare tacitus coepi.  
als Nächstes sein würde im Begriff zu handeln, zu erwarten schweigend begann ich.
- § 14 Tum illa propius accedens in extrema lectuli mei parte consedit meumque dann jene näher herantretend auf äußersten des Bettchens meinigen Teil setzte sich mein und intuens vultum luctu gravem atque in humum maerore deiectum his anschauen d Antlitz durch Trauer schwer und zur Erde durch Gram niedergeworfen mit diesen versibus de nostrae mentis perturbatione conquesta est:  
Versen über unseres Geistes Aufruhr beklagend ist:

## Lyrik

Heu quam praecipiti mersa profundo  
ach wie sturzenden versenkte im Abgrund  
mens hebet et propria luce relicta  
Sinn stumpf wird und eigenen Licht verlassen  
tendit in externas ire tenebras,  
strebt in äußere zu gehen Finsternisse,  
terrenis quotiens flatibus aucta  
irdischen so oft Wehen vermehrte  
crescit in immensum noxia cura!  
wächst ins Unermessliche schädliche Sorge!  
Hic quondam caelo liber aperto  
dieser einst am Himmel frei offenen  
suetus in aetherios ire meatus  
gewohnt in ätherische zu gehen Bahnen  
cernebat rosei lumina solis,  
erblickte rosigen Lichter Sonne,  
visebat gelidae sidera lunae  
schaute kalten Sterne des Mondes  
et quaecumque vagos stella recursus  
und welche auch immer irrenden Sternes Rückläufe  
exerctet varios flexa per orbis,  
bewegt verschiedene gebogen seiend durch Kreise,  
comprendsam numeris victor habebat.  
erfasst mit Zahlen als Sieger hielt.  
Quin etiam causas, unde sonora  
ja sogar auch die Ursachen, woher tönende  
flamina sollicitent aequora ponti,  
Luft ströme aufwühlen die Flächen des Meeres,  
quis volvat stabilem spiritus orbem;  
welcher wälze festen Geist Kreis;  
vel cur Hesperias sidus in undas  
oder warum westliche Stern in Wellen  
casurum rutilo surgat ab ortu,  
fallen werdend rötlich glänzenden aufsteige von Aufgang,  
quid veris placidas temperet horas,  
was des Frühlings milden mäßige Stunden,  
ut terram roseis floribus ornet,  
wie Erde rosigen Blüten schmücke,  
quis dedit, ut pleno fertilis anno  
wer gab, dass im vollen fruchtbarer Jahr  
autumnus gravidis influat uvis,  
Herbst schweren einfließe Trauben,  
rimari solitus atque latentis  
zu durchforschen gewohnt seiend und verborgenen

naturae    varias    reddere    causas:  
 der Natur    verschiedene darzulegen Ursachen:  
 nunc    iacet    effeto    lumine    mentis  
 nun    liegt    erschöpfen    Licht    des Geistes  
 et    pressus    gravibus    colla    catenis  
 und gepresst    von schweren    Hälse    Ketten  
 declivemque    gerens    pondere    vultum  
 geneigten und tragend    durch Gewicht    das Gesicht  
 cogitur    heu    stolidam    cernere    terram.  
 wird gezwungen    ach    törichte    zu erblicken    Erde.

## Kapitel 2

- § 1 Sed medicinae, inquit, tempus est quam querelae.  
 aber für Heilung, sagt sie, Zeit ist als für Klage.
- § 2 Tum vero totis in me intenta luminibus: Tune ille es, ait. qui  
 dann wirklich mit allen auf mich gerichtet seiend Augen: bist du etwa jener bist, sagte sie. der  
 nostro quondam lacte nutritus.  
 von unserer einst Milch genährt.
- § 3 nostris educatus alimentis in virilis animi robur evaseras? Atqui talia  
 von unseren erzogen Speisen in männlichen Geistes Stärke warst empor gewachsen? und doch solche  
 contuleramus arma.  
 hatten wir verliehen Waffen.
- § 4 quae nisi prior abiecisses. invicta te firmitate tuerentur.  
 welche wenn nicht zuvor weggeworfen hättest. unbesiegt dich durch Festigkeit würden schützen.  
 Agnoscisne me? Quid taces, pudore an stupore siluisti?  
 erkennst du etwa mich? warum schwegst du, aus Scham oder aus Starre bist verstummt?  
 Mallem pudore, sed te, ut video, stupor oppressit.  
 ich wünschte lieber aus Scham, aber dich, wie ich sehe, Betäubung hat nieder gedrückt.
- § 5 Cumque me non modo tacitum, sed elinguem prorsus mutumque vidisset, ammovit  
 und als mich nicht nur schweigend, sondern sprachlosen gänzlich stummen und gesehen hatte, bewegte hin  
 pectori meo leniter manum et: Nihil, inquit, pericli est, lethargum patitur, communem  
 an die Brust meine sanft Hand und: nichts, sagt sie, an Gefahr ist, Schlaf sucht erleidet, gemeinsamen  
 illusarum mentium morbum.  
 getäuschter Geister Krankheit.
- § 6 Sui paulisper oblitus est; recordabitur facile, si quidem nos ante cognoverit,  
 seiner kurze Zeit vergessen habend ist; wird sich erinnern leicht, wenn freilich uns zuvor erkannt haben,  
 quod ut possit, paulisper lumina eius mortalium rerum nube caligantia  
 dass damit er vermöge, kurze Zeit Augen seiner sterblichen Dinge durch Wolke dunkel werdende  
 tergamus.  
 abwischen mögen.
- § 7 Haec dixit oculosque meos fletibus undantes contracta in rugam veste  
 dieses sagte sie Augen und meine von Tränen strömende zusammen gezogen zu einer Falte mit Gewand  
 siccavit.  
 trocknete.

## Lyrik

Tunc me discussa liquerunt nocte tenebrae  
 da mich aufgelöster verließen Nacht Finsternisse  
 luminibusque prior rediit vigor,  
 Augen und frühere kehrte zurück Kraft,  
 ut, cum praecipi glomerantur sidera Coro  
 wie, wenn stürmischen zusammen gewirbelt werden Sterne vom Nordwest wind  
 nimborisque polus stetit imbris,  
 regenschweren und Himmel stand in Regengüssen,  
 sol latet ac nondum caelo venientibus astris  
 Sonne verbirgt sich und noch nicht am Himmel kommenden Sternen  
 desuper in terram nox funditur;  
 von oben auf Erde Nacht ergießt sich;

hanc si Threicio Boreas emissus ab antro  
 diese wenn thrakischen Nord wind ausgesandt aus der Höhle  
 verberet et clausum reseret diem,  
 durchpeitsche und verschlossenen aufschließe Tag,  
 emicat et subito vibratus lumine Phoebus  
 fährt auf und plötzlich durchstrahlt vom Licht Phoebus  
 mirantes oculos radiis ferit.  
 staunende Augen mit Strahlen trifft.

## Kapitel 3

- § 1 Haud aliter tristitiae nebulis dissolutis haus i caelum et ad cognoscendam medicantis  
 gar nicht anders der Traurigkeit Nebel aufgelösten einsog Himmel und zum zu erkennenden der Heilenden  
 faciem mentem recepi.  
 Anblick Sinn fand ich zurück.
- § 2 itaque ubi in eam deduxi oculos intuitumque defixi, respicio nutricem meam,  
 so als auf sie ließ ich hinab Augen Blick und festigte ich, blicke ich zurück Amme meine,  
 cuius ab adulescentia laribus obversatus fueram, Philosophiam. Et quid,  
 deren von Jugend Haus göttern gegenüber gewesen war ich gewesen, Philosophie. und was,  
 inquam.  
 sage ich.
- § 3 tu in has exsilia nostri solitudines, o omnium magistra virtutum, supero cardine  
 du in diese des Exils unsern Einsamkeiten, o aller Lehrerin Tugenden, von hohem Dreh punkt  
 delapsa venisti, an ut tu quoque mecum rea falsis criminacionibus  
 herab gesunken bist gekommen, oder dass du auch mit mir Angeklagte durch falsche Beschuldigungen  
 agiteris?  
 wirst getrieben?
- § 4 — An, inquit illa, te, alumne, desererem nec sarcinam, quam mei nominis invidia  
 etwa, sagte sie jene, dich, Zögling, würde ich verlassen noch Last, die meines Namens aus Neid
- § 5 sustulisti, communicato tecum labore partirer? Atqui Philosophiae  
 hast auf genommen, geteilt mit dir Mühe würde ich teilen? und doch der Philosophie  
 fas non erat incomitatum relinquere iter  
 heiliges Recht nicht war unbegleiteten zu verlassen Weg
- § 6 innocentis, meam scilicet criminacionem vererer et quasi novum aliquid accideret,  
 des Unschuldigen, meine natürlich Beschuldigung fürchtete ich und als ob neues etwas geschehen würde,  
 perhorrescerem? Nunc enim primum censes apud improbos mores lacessitam  
 würde ich erschrecken? jetzt nämlich zum ersten Mal meinst du bei schlechten Sitten gereizte  
 periculis esse sapientiam? Nonne apud veteres quoque ante nostri Platonis aetatem  
 durch Gefahren sei Weisheit? etwa nicht bei den Alten auch vor unseres Platon Zeit  
 magnum saepe certamen cum stultitiae temeritate certavimus eodemque  
 großen oft Kampf mit der Torheit Unbesonnenheit haben wir gekämpft mit dem selben und  
 superstite praceptor eius Socrates iniustae victoriam mortis me astante  
 noch lebenden Lehrer dessen Sokrates der ungerechten Sieg des Todes mich dabeistehend  
 promeruit? Cuius hereditatem cum deinceps Epicureum vulgus ac Stoicum ceterique pro  
 verdiente? dessen Erbe als danach epikureische Menge und stoische die übrigen und nach  
 sua quisque parte raptum ire molirentur meque reclamantem  
 seinem jeder an Anteil zum Raub zu gehen versuchten sie mich und widersprechenden  
 renitentemque velut in partem praedae traherent, vestem, quam meis  
 sich wehrenden und gleichsam in Teil von der Beute zögen sie, Gewand, das mit meinen  
 texueram manibus,  
 hatte ich gewebt Händen,
- § 8 disciderunt abreptisque ab ea panniculis totam me sibi cessisse credentes  
 zerrissen abgerissenen und von ihr Läppchen ganz mich sich überlassen zu haben glaubend  
 abiere. In quibus quoniam quaedam nostri habitus vestigia videbantur, meos esse  
 gingen sie fort. in denen da gewisse unseren Erscheinung Spuren schienen, meine seien  
 familiares errore pervertit. imprudentia rata nonnullos eorum profanae  
 Vertraute durch Irrtum hat verdreht. Unvorsichtigkeit gehalten habend einige von ihnen der gottlosen  
 multitudinis  
 Menge

§ 9 errore pervertit. Quodsi nec Anaxagorae fugam nec Socratis venenum nec durch Irrtum hat verdreht. wenn aber weder des Anaxagoras Flucht noch des Sokrates Gift noch Zenonis tormenta, quoniam sunt peregrina, novisti, at Canios, at Senecas, at des Zenon Foltern, da sind fremd, hast du gekannt, aber Canier, aber Senecas, aber Soranos, Sorane,

§ 10 quorum nec pervetusta nec incelebris memoria est, scire potuisti. Quos nihil aliud in deren weder sehr alt noch unberühmt Erinnerung ist, zu kennen konntest du. welche nichts anderes in cladem detraxit, nisi quo Verderben hat gestürzt, als dadurch dass

§ 11 nostris moribus instituti studiis improborum dissimillimi videbantur. Itaque in unseren Sitten gebildet worden durch Studien der Schlechten ganz unähnlichsten schienen. daher nihil est, quod ammirere, si in hoc vita nichts ist, worüber du staunen solltest, wenn in diesem Leben

§ 12 salo circumflantibus agitemur procellis, quibus hoc maxime im Meer um her wehenden hin und her getrieben werden von Stürmen, denen dies am meisten propositum est pessimis displicere. Quorum quidem tametsi est numerosus exercitus, Vorhaben ist für die Schlechtesten zu missfallen. deren zwar obgleich ist zahlreich Heer, spernendus tamen est, quoniam zu verachtend dennoch ist, weil

§ 13 nullo duce regitur, sed errore tantum temere ac passim von keinem Führer wird geleitet, sondern durch Irrtum nur planlos und kreuz und quer lymphante raptatur. Qui si quando contra nos aciem struens valentior rasend machenden wird fortgerissen. der wenn einmal gegen uns Schlacht ordnung aufstellend stärker incubuerit, nostra quidem dux copias suas in arcem contrahit, illi sich gestürzt haben wird, unsere zwar Anführerin Truppen ihre in die Festung zieht zusammen, jene vero circa diripiendas inutiles sardinulas occupantur. aber mit zu plündерnden unnützen Päckchen beschäftigen sich.

§ 14 At nos desuper irridemus vilissima rerum quaeque rapientes securi totius aber wir von oben verspotten allerniedrigsten der Dinge jeweils jedes raffend sicher des ganzen furiosi tumultus eoque vallo muniti, quo grassanti stultiae des wütenden Aufruhrs dadurch und durch den Wall befestigt, durch welchen vordringenden Torheit aspirare fas non sit. hinauf streben göttlich erlaubt nicht sei.

## Lyrik

Quisquis composito serenus aevo  
 wer auch immer im geordneten heiter Lebens Alter  
 fatum sub pedibus egit superbum  
 Schicksal unter den Füßen getrieben hat hochmütiges  
 fortunamque tuens utramque rectus  
 Glück Schicksal und bewahrend beide aufrecht  
 invictum potuit tenere vultum,  
 unbesiegtes vermochte zu bewahren Gesicht,  
 non illum rabies minaeque ponti  
 nicht den Mann Wut Drohungen und des Meeres  
 versum funditus exagitantis aestum  
 umgekehrten von Grund auf aufwühlenden Brandungs Flut  
 nec ruptis quotiens vagus caminis  
 auch nicht zerbrochenen soo oft umher irrend Schloten  
 torquet fumificos Vesaevus ignes  
 schleudert rauchige Vesuv Feuer  
 aut celsas soliti ferire turres  
 oder hohe gewohnt gewesene zu treffen Türme  
 ardentis via fulminis movebit.  
 brennenden Weg des Blitzes wird erschüttern.  
 Quid tantum miseri saevos tyrannos  
 warum so sehr Elende grausame Tyrannen

mirantur sine viribus furentes?  
bewundern ohne Kräfte rasende?  
Nec spes aliquid nec extimescas,  
weder sollst hoffen etwas noch sollst fürchten,  
exarmaveris impotentis iram;  
wirst entwaffnet haben des Unbeherrschten Zorn;  
at quisquis trepidus pavet vel optat,  
aber wer immer zitternd zittert oder wünscht,  
quod non sit stabilis suique iuris,  
weil nicht sei fest seiner selbst und Rechts,  
abiecit clipeum locoque motus  
hat weggeworfen Schild vom Platz und bewegt  
nectit, qua valeat trahi, catenam.  
knüpft, woran er vermöchte gezogen zu werden. Kette.

## Kapitel 4

- |     |   |
|-----|---|
| § 1 | Sentisne, inquit, haec atque animo illabuntur tuo an ὄνος λύρας? Quid fles,<br>fühlst du ?, sagt sie, dieses und im Geist gleiten hinein deinem oder Esel zur Leier? warum weinst du,<br>quid lacrimis manas? ξέαύδα, μὴ κεῦθε νόω. Si operam medicantis<br>warum mit Tränen tropfst du? sprich heraus, nicht verberge im Sinn. wenn Hilfe des Heilenden<br>exspectas, oportet<br>erwartest du, es ist nötig  |
| § 2 | vulnus detegas. — Tum egit collecto in vires animo: Anne adhuc eget<br>die Wunde aufdecken sollst du. dann richtete er gesammelten in Kräfte im Geist: ob etwa noch bedarf<br>ammonitione nec per se satis eminet fortunae in nos exagitantis<br>der Ermahnung und nicht durch sich selbst genug tritt hervor des Schicksals gegen uns aufwühlenden<br>asperitas? Nihilne te ipsa loci facies<br>Härte? gar nichts ? dich selbst des Ortes Anblick  |
| § 3 | movet? Haecine est bibliotheca, quam certissimam tibi sedem nostris in laribus ipsa<br>röhrt? ist dies etwa die Bibliothek, die allersicherste dir Stätte unseren in Haus Göttern selbst<br>delegeras, in qua mecum<br>hatte ausgewählt, in der mit mir   |
| § 4 | saepe residens de humanarum divinarumque rerum scientia disserebas? Talis habitus talisque<br>oft sitzend über menschlicher göttlicher und Dinge Wissen sprachst du? solch Gestalt und solch<br>vultus erat, cum tecum naturae secreta rimarer, cum mihi siderum vias<br>Antlitz war, wenn mit dir der Natur Geheimnisse ich erforschte, wenn mir der Gestirne Wege<br>radio describeres, cum mores nostros totiusque vitae rationem ad<br>mit dem Zeiger zeichnetest du, wenn Sitten unsere des ganzen und Lebens Ordnung nach<br>caelestis ordinis exempla formares?<br>der himmlischen Ordnung Vor Bilder formtest du? |
| § 5 | Haecine praemia referimus tibi obsequentes? Atqui tu hanc sententiam Platonis<br>ist dies etwa Lohn erstatten wir dir Gehorchende? doch nun du diese Satz Platons<br>ore sanxisti beatas fore res publicas, si eas vel studiosi<br>mit dem Mund hast du bestätigt glückliche werden sein Staats Dinge öffentliche, wenn sie entweder Eifrigie   |
| § 6 | sapientiae regerent vel earum rectores studere sapientiae contigisset. Tu eiusdem<br>der Weisheit regierten oder deren Lenker zu streben nach Weisheit zuteil geworden wäre. du desselben<br>viri ore hanc sapientibus capessendae rei publicae necessarium<br>des Mannes mit dem Mund diese den Weisen zu ergreifenden Staats Dingen öffentlichen notwendige<br>causam esse monuisti.<br>Ursache zu sein hast du ermahnt.  |
| § 7 | ne improbis flagitiousque civibus urbium relicta gubernacula pestem<br>damit nicht den Schlechten und Schändlichen Bürgern der Städte überlassene Lenkungen Verderben<br>bonis ac perniciem ferrent. Hanc igitur auctoritatem<br>für die Guten und Verderben brächten. diese also Vollmacht   |
| § 8 | secutus, quod a te inter secreta otia didiceram, transferre in actum publicae<br>folgend, weil von dir inmitten verborgener Mußen hatte ich gelernt, hinüber zu tragen in in Tat öffentlichen<br>amministrationis optavi. Tu mihi et, qui te sapientium mentibus inseruit, deus consci<br>Verwaltung wünschte ich. du mir und, der dich der Weisen in Geister eingesetzt hat, Gott Mitwisser  |

nullum me ad  
keinen mich zu

§ 9 magistratum nisi commune bonorum omnium studium detulisse. Inde cum  
Amt nur gemeinsames der Guten aller Eifer getragen zu haben. daraus mit  
improbis graves inexorabilesque discordiae et, quod conscientiae libertas habet, pro  
den Schlechten schwere und unerbittliche Zwietrachten und, weil des Gewissens Freiheit hat, für  
tuendo iure spreta potentiorum semper offensio.  
das Verteidigen durch das Recht die verschmähte der Mächtigeren immer Anstoß.

§ 10 Quotiens ego Conigastum in imbecilli cuiusque fortunas impetum facientem obvius  
wie oft ich Conigast gegen des Schwachen eines jeden Vermögen Angriff machend entgegen trat  
excepi, quotiens Trigguillam regiae praepositum domus ab incepta, perpetrata  
hielt ich auf, wie oft Trigguilla der königlichen vorgesetzten Wohnung von begonnenem, und vollbrachtem  
iam prorsus iniuria deieci, quotiens miseros, quos infinitis calumniis impunita  
schon gänzlich vom Unrecht stürzte ich, so oft Elende, die durch unendliche Anklagen straflos  
barbarorum semper avaritia vexabat, obiecta periculis auctoritate protexi!  
der Barbaren immer Habsucht quälte, entgegengestellter Gefahren Autorität habe ich geschützt!  
Numquam me ab iure ad iniuriam quicquam detraxit.  
niemals mich von durch das Recht zur Ungerechtigkeit irgend etwas hat abgezogen.

§ 11 Provincialium fortunas tum privatis rapinis, tum publicis vectigalibus  
der Provinzbewohner Vermögen einmal durch private Raubzüge, dann durch öffentliche Abgaben  
pessumdari non aliter quam qui patiebantur indolui.  
zugrunde gerichtet werden nicht anders als die litten empfand ich Schmerz.

§ 12 Cum acerbae famis tempore gravis atque inexplicabilis indicta coemptio  
als bitteren Hungers Zeit schwere und unaflösbare auferlegte Auf Kauf  
profligatura inopia Campaniam provinciam videretur, certamen adversum  
im Begriff seind zu vernichten Mangel Kampanien Provinz schien, Streit gegen  
praefectum praetorii communis commodi ratione suscepit, rege  
den Vorsteher des Prätoriums gemeinsamen Vorteils aus Rücksicht übernahm ich, bei dem König  
cognoscente contendit et, ne coemptio exigeretur,  
mit wissenden stritt ich und, damit nicht Auf Kauf verlangt würde, evici.  
setzte ich durch.

§ 13 Paulinum consularem virum, cuius opes Palatinae canes iam spe atque ambitione  
Paulinus konsularen Mann, dessen Reichtümer palatinische Hunde schon in Erwartung und aus Habsucht  
devorassent, ab ipsis hiantium faucibus traxi.  
verschlungen hätten, aus selbst gähnender Rachen zog ich.

§ 14 Ne Albinum consularem virum praeiudicatae accusationis poena corriperet, odiis  
damit nicht Albinus konsularen Mann voreiligen Anklage Strafe ergriff, durch den Hass  
me r. . . Cypriani delatoris opposui.  
mich R. des Cyprianus des Anklägers stellte ich entgegen.

§ 15 Satisne in me magnas videor exacerbasse discordias? Sed esse apud  
genügend etwa an mir große scheine ich verschärft zu haben Zwietrachten? aber zu sein bei  
ceteros tutor debui, qui mihi amore iustitiae nihil apud aulicos,  
die anderen sicherer schuldete ich, der ich mir aus Liebe zur Gerechtigkeit nichts bei Hof Leuten,  
quo magis essem tutor, reservavi. Quibus autem deferentibus  
wodurch desto mehr wäre ich sicherer, habe ich aufgespart. durch welche aber Anzeigenden  
percussi sumus?  
nieder geschlagen sind wir worden?

§ 16 Quorum Basilius olim regio ministerio depulsus in delationem nostri nominis alieni  
deren Basilius einst königlichen aus dem Dienst weg gestoßen in die Anklage unseres Namens fremden  
aeris necessitate compulsus est. Opilionem vero atque Gaudentium vero atque Gaudentium cum  
Geldes durch Not gezwungen ist er. Opilionen aber und Gaudentius aber und Gaudentius als  
ob innumeritas  
wegen zahllose

§ 17 multiplicesque fraudes ire In exsilium regia censura decrevisset cumque illi  
vielfältige und Betrügereien zu gehen ins Exil königlichen Beschluss beschlossen hätte als auch ihnen  
parere nolentes sacrarum sese aedium defensione tuerentur  
zu gehorchen nicht wollend der heiligen sich Gebäude durch Verteidigung schützten sie sich  
compertumque id regi foret, edixit,  
festgestellt und dies dem König gewesen wäre, hat angeordnet,

- § 18 uti, ni intra praescriptum diem Ravenna urbe decederent, notas insigniti dass, wenn nicht innerhalb der vorgeschriebene Tag Ravenna Stadt weggehen würden, Zeichen gezeichnete frontibus pellerentur. Quid huic severitati posse astrui videtur? an den Stirnen vertrieben würden. was dieser Strenge können hinzugefügt werden scheint?
- § 19 Atquin eo die deferentibus eisdem nominis nostri delatio suscepta est. Quid aber doch an diesem Tag Anzeigenden denselben Namens unseres Anzeige aufgenommen worden ist. was igitur, nostraene artes ita meruerunt an illos accusatores iustos fecit praemissa also, unsere etwa Künste so haben verdient oder jene Ankläger gerecht machte vorausgegangene damnatio? Itane nihil fortunam puduit si minus accusatae Verurteilung? ist es so nichts das Glück Schicksal hat sich geschämt wenn weniger der Angeklagten innocentiae, at accusantium vilitas? der Unschuld, aber der Ankläger Niedrigkeit?
- § 20 At cuius criminis arguimur summam quaeres? Senatum dicimur aber wessen Verbrechens werden wir beschuldigt die Summe wirst du fragen? den Senat werden wir genannt salvum esse voluisse. gerettet sein gewollt zu haben.
- § 21 Modum desideras? das Maß wünschst du?
- § 22 Delatorem, ne documenta deferret, quibus senatum maiestatis reum faceret, den Ankläger, damit nicht Unterlagen vortrüge, durch die den Senat der Majestät Angeklagten machte, impeditisse criminamur. Quid igitur, o magistra, censes? Infitiabimur gehindert zu haben beschuldigen wir uns. was also, o Lehrerin, meinst du? werden wir leugnen crimen, ne tibi pudor simus? die Anklage, damit nicht dir Scham seien wir?
- § 23 At volui nec umquam velle desistam. Fatebimur? Sed aber habe ich gewollt und nicht jemals wollen werde ich aufhören. werden wir gestehen? aber impediendi delatoris opera cessavit. An optasse illius ordinis des Hinderns des Anklägers durch das Wirken hat aufgehört. oder etwa gewünscht zu haben jenes Standes salutem nefas vocabo? Rettung Frevel werde ich nennen?
- § 24 Ille quidem suis de me decretis, uti hoc nefas esset, effecerat. Sed sibi semper jener allerdings durch seine über mich Beschlüsse, dass dieser Frevel wäre, hatte bewirkt. aber sich immer mentiens imprudentia rerum merita non potest immutare sich selbst täuschende Unkenntnis der Dinge Verdienste nicht kann verändern
- § 25 nec mihi Socratico decreto fas esse arbitror vel oculuisse veritatem und nicht mir sokratischen Beschluss heiliges Recht zu sein meine ich oder verborgen zu haben Wahrheit vet «oncessisse mendacium. Verum id quoquo modo sit, tuo sapientiumque oder «zugestanden zu haben die Lüge. aber dies wie auch immer Weise sei, deinem der Weisen und iudicio aestimandum relinquo. dem Urteil zu beurteilende überlasse ich.
- § 26 Cuius rei seriem atque veritatem, ne latere posteros queat, dessen Sache Verlauf und Wahrheit, damit nicht verborgen sein die Nachkommen vermöge, stilo etiam memoriaeque mandavi. Nam de compositis falso litteris, mit dem Griffel auch dem Gedächtnis und habe ich anvertraut. denn von verfassten falsch Schreiben, quibus libertatem arguor sperasse Romanam, quid attinet dicere? durch die Freiheit werde ich beschuldigt gehofft zu haben römische, was geht es an zu sagen? Quarum fraud aperta patuisset, si nobis deren Betrug offenkundig geworden wäre, wenn uns
- § 27 ipsorum confessione delatorum, quod in omnibus negotus maximas vires habet, eben derer durch das Geständnis der Angeber, was in allen Geschäften größte Kräfte hat, uti licuisset. Nam Quae sperari reliqua libertas potest? Atque so dass erlaubt gewesen wäre. denn welche erhofft werden übrig bleibende Freiheit kann? und doch utinam posset ulla! Respondissem Canii verbo, qui cum a Gaio wenn doch könnte irgendeine! hätte ich geantwortet des Canius mit dem Wort, der als von Gaius Caesare Germanici filio conscious contra se factae coniurationis fuisse Caesar des Germanicus dem Sohn Mitwisser gegen sich gemachten Verschwörung gewesen zu sein diceretur: Si ego, inquit, scissem, tu nescisses. gesagt würde: Wenn ich, sagte er, ich hätte gewusst, du hättest nicht gewusst.

§ 28 Qua in re non ita sensus nostros maeror hebetavit, ut impios scelerata  
in der in Sache nicht so Sinne unsere Schmerz hat abgestumpft, dass die Gottlosen verbrecherische  
contra virtutem querar molitos, sed, quae speraverint, effecisse  
gegen die Tugend klagen würde ich tätigen gewesen, sondern, was sie gehofft haben, bewirkt zu haben  
vehementer ammiror.  
heftig staune ich.

§ 29 Nam deteriora velle nostri fuerit fortasse defectus, posse contra innocentiam, quae  
denn Schlimmestes wollen von uns wäre gewesen vielleicht ein Fehler, können gegen die Unschuld, was  
sceleratus quisque conceperit, inspectante deo monstri simile est.  
verbrecherischer jeder erdacht haben wird, bei zuschauendem Gott eines Ungeheuers ähnlich ist.

§ 30 Unde haud iniuria tuorum quidam familiarium quaesivit: Si quidem deus, inquit, est,  
woraus keineswegs mit Unrecht deiner einer Vertrauten fragte: Wenn freilich Gott, sagt er, ist,  
unde mala? bona vero unde, si non est?  
woher die Übel? die Güter aber woher, wenn nicht ist?

§ 31 Sed fas fuerit nefarios homines, qui bonorum omnium totiusque  
aber heiliges Recht wäre gewesen verbrecherische Menschen, die der Guten aller des ganzen und  
senatus sanguinem petunt, nos etiam, quos propugnare bonis senatique viderant,  
Senats Blut verlangen, uns auch, die verteidigen den Guten dem Senat und gesehen hatten,  
perditum ire voluisse. Sed num idem de patribus quoque merebamur?  
zugrunde zu gehen gewollt zu haben. aber etwa dasselbe von den Vätern auch verdienten wir?

§ 32 Meministi, ut opinor, quoniam me dicturum quid facturumve praesens  
erinnerst du dich, wie wie ich meine, da mich sagen werde was tun werden oder gegenwärtig  
semper ipsa dirigebas, meministi, inquam, Veronae cum rex avidus  
immer du selbst lenktest du, du erinnerst dich, sage ich, in Verona als der König begierig  
exitii communis maiestatis crimen in Albinum delatae ad cunctum senatus  
des Verderbens gemeinsamen der Majestät Anklage auf Albinus erhobenen auf den ganzen des Senats  
ordinem transferre moliretur, universi innocentiam senatus quanta mei periculi  
Stand zu übertragen unternähme, des ganzen Unschuld des Senats wie großer meiner Gefahr  
securitate defendem.  
mit Sicherheit habe ich verteidigt.

§ 33 Scis me haec et vera proferre et in nulla umquam mei laude iactasse;  
weißt du mich diese und wahren vor zu bringen und in keiner jemals meines Lobes gerühmt zu haben;  
minuit enim quodam modo se probantis conscientiae secretum, quotiens  
mindert nämlich in gewisser Weise sich des Prüfenden Gewissens das Geheimnis, sooft  
ostentando quis factum recipit famae pretium.  
durch das Zur Schau Stellen jemand die Tat empfängt des Ruhmes Lohn.

§ 34 Sed innocentiam nostram quis exceperit eventus, vides; pro verae virtutis  
aber Unschuld unsere welcher getroffen haben wird Ausgang, siehst du; an statt echter Tugend  
praemiis falsi sceleris poenas subimus.  
für die Löhne des falschen Verbrechens Strafen erleiden wir.

§ 35 Eccius umquam facinoris manifesta confessio ita iudices habuit in severitate concordes,  
irgendeines jemals Verbrechens offenkundige Geständnis so die Richter hielt in Strenge einig,  
ut non aliquos vel ipse ingenii error humani vel fortunae condicio cunctis  
dass nicht einige oder selbst des Geistes Irrtum menschlichen oder des Glücks Schicksals Zustand allen  
mortalibus incerta summitteret.  
Sterblichen unsichere unterschöbe.

§ 36 Si inflammare sacras aedes voluisse, si sacerdotes impio iugulare  
wenn an zu zünden heilige Tempel gewollt zu haben, wenn Priester mit dem frevelhaften Schwert  
gladio, si bonis omnibus necem struxisse diceremur, praesentem tamen  
zu töten, wenn den Guten allen Tod geplant zu haben würden wir beschuldigt, gegenwärtigen doch  
sententia, confessum tamen convictumve punisset; nunc quingentis fere  
Spruch, den Gestandenen doch den Überführten oder hätte bestraft; nun fünf hundert beinahe  
passuum milibus procul muti atque indefensi ob studium propensius in senatum  
Schritte von Tausenden weit stumme und auch schutzlose wegen Eifer zu stark für den Senat  
morti proscriptionique damnamur. o meritos de simili crimine neminem posse  
zum Tod und zur Ächtung werden wir verurteilt. o verdienten aus ähnlichem Verbrechen niemanden zu können  
convinci!  
überführt zu werden!

- § 37 Cuius dignitatem reatus ipsi etiam qui detulere viderunt; quam uti  
 deren Würde der Anklage sie selbst auch die vor gebracht haben gesehen haben; diese damit  
 alicuius sceleris ammixtione fusca  
 irgendeines Verbrechens durch Beimischung dunkel machen
- § 38 rent, ob ambitum dignitatis sacrilegio me conscientiam polluisse  
 würden sie, wegen Amts Bewerbung der Würde mit Frevel mich Gewissen befleckt zu haben  
 mentiti sunt. Atqui et tu insita nobis omnem rerum mortalium cupidinem  
 erlogen habend haben sie. doch nun und du eingepflanzt in uns jede der Dinge sterblichen Begierde  
 de nostri animi sede pellebas et sub tuis oculis sacrilegio locum esse fas  
 aus unseres Geistes Sitz vertriebst du und unter deinen Augen dem Frevel Ort zu sein göttliches Recht  
 non erat.  
 nicht war.
- § 39 Instillabus enim auribus cogitationibusque cotidie meis Pythagoricum illud ἔπου  
 träufeltest du ein nämlich in die Ohren und in die Gedanken täglich meinen pythagoreischen jene folge  
 θεῷ. Nec conveniebat vilissimorum me spirituum praesidia captare, quem  
 dem Gott und nicht schickte es sich der allerniedrigsten mich Geister Schutz Mittel zu erhaschen, den  
 tu in hanc excellentiam componebas, ut consimilem deo faceres.  
 du in diese Erhabenheit zusammen fügst du, damit gleich artig dem Gott machtest du.
- § 40 Praeterea penetral innocens domus, honestissimorum coetus amicorum. soer  
 außerdem innerste Gemach unschuldiges Haus, der ehrenhaftesten Kreis Freunde. Schwiegervater  
 etiam sanctus et aequa ac tu ipsa reverendus ab omni nos huius criminis suspicione  
 auch fromm und gleich wie du selbst zu verehrend von jeder uns dieses Verbrechens durch Verdacht  
 defendant. Sed — o nefas!  
 verteidigen sie. aber o Frevel!
- § 41 illi vero de te tanti criminis fidem capiunt atque hoc ipso  
 jene aber von dir so großen Verbrechens Glauben fassen sie und auch dies eben diesem  
 videbimus affines fuisse maleficio, quod tuis imbuti disciplinis,  
 werden wir scheinen verwandt gewesen zu sein mit dem Verbrechen, weil deinen durchtränkt Lehren,  
 tuis instituti moribus sumus.  
 deinen unterwiesen im Sitten sind wir.
- § 42 Ita non est satis nihil mihi tuam profuisse reverentiam, nisi ultro tu  
 so nicht ist genug nichts mir deine genützt zu haben Ehrfurcht, wenn nicht darüber hinaus du  
 mea potius offensione lacereris.
- § 43 At vero hic etiam nostris malis cumulus accedit, quod existimatio plurimorum non  
 aber in der Tat dies auch zu unseren Übeln Haufen tritt hinzu, dass Ansehen der meisten nicht  
 rerum merita, sed fortunae spectat eventum eaque tantum iudicat esse  
 der Dinge Verdienste, sondern des Glücks Schicksals achtet Ausgang und diese nur urteilt zu sein  
 provisa, quae felicitas commendaverit; quo fit, ut existimatio bona prima  
 voraus gesehen, welche Glück empfohlen haben wird; wodurch geschieht, dass Ansehen gute als erste  
 omnium deserat infelices.  
 von allen verlässt die Unglücklichen.
- § 44 Qui nunc populi rumores, quam dissonae multiplicesque sententiae, piget  
 wie jetzt des Volkes Gerüchte, wie widersprechende und vielfältige Meinungen, es ekelt mich  
 reminisci; hoc tantum dixerim ultimam esse adversae fortunae  
 zu gedenken; dies nur möchte ich gesagt haben letzte zu sein des widrigen Glücks Schicksals  
 sarcinam, quod, dum miseris aliquod crimen affingitur, quae perforunt,  
 Last, dass, während den Elenden irgendein Verbrechen angehängt wird, die ertragen,  
 meruisse creduntur.  
 verdient zu haben geglaubt werden.
- § 45 Et ego quidem bonis omnibus pulsus, dignitatibus exutus, existimatione foedatus ob  
 und ich zwar von den Gütern allen vertrieben, der Würden beraubt, im Ansehen befleckt wegen  
 beneficium supplicium tuli.  
 Wohlthat Strafe trug ich.
- § 46 Videre autem videor nefarias scelerorum officinas gaudio laetitiaque  
 zu sehen aber scheine ich verderbliche der Verbrecher Werk stätten vor Freude und Fröhlichkeit  
 fluitantes, perditissimum quemque novis delationum fraudibus imminentem,  
 über strömend, äußerst verdorbenen jeden neuen Anzeigen durch Betrügereien drohend,

iacere bonos nostri discriminis terrore prostratos, flagitiosum quemque ad am Boden liegen die Guten unseres Gefährdung vor Schrecken nieder geworfen, schändlichen jeden zu audendum quidem facinus impunitate, ad efficiendum vero praemiis dem Wagen zwar Verbrechen durch Strafffreiheit, zum Voll führen hingegen durch Belohnungen incitari, insontes autem non modo securitate, verum ipsa etiam angereizt zu werden, Unschuldige aber nicht nur durch Sicherheit, sondern durch die selbe auch defensione privatos. Itaque libet exclamare: der Verteidigung beraubt. daher beliebt es aus zu rufen:

## Lyrik

O stelliferi conditor orbis,  
o des stern tragenden Schöpfer des Kreises Welt,  
qui perpetuo nixus solio  
der auf ewigem gestützt Thron  
rapido caelum turbine versas  
mit schnellem Himmel Wirbel drehest du  
legemque pati sidera cogis,  
Gesetz und zu erleiden die Sterne zwingst du,  
ut nunc pleno lucida cornu  
dass nun mit vollem leuchtende Horn  
totis fratriis obvia flammis  
allen des Bruders entgegen gehend Flammen  
condat stellas luna minores,  
verhülle Sterne Mond kleinere,  
nunc obscuro pallida cornu  
nun mit dunklem bleiche Horn  
Phoebo propior lumina perdat  
dem Phoebus näher Lichter verriere  
et, qui primae tempore noctis  
und, der der ersten zu der Zeit der Nacht  
agit algentes Hesperos ortus,  
treibt frierende Abend Sterne Aufgänge,  
solitas iterum mutet habenas  
gewohnte wieder wandle Zügel  
Phoebi pallens Lucifer ortu.  
des Phoebus blass leuchtend Morgenstern beim Aufgang.  
Tu frondifluae frigore brumae  
du des laub reichen durch Kälte der Wintersonnenwende  
stringis lucem breviore mora,  
verkürzt du das Licht zu kürzerer Verzögerung,  
tu, cum fervida venerit aestas,  
du, wenn heiße gekommen sein wird Sommer,  
agiles nocti dividis horas.  
bewegliche der Nacht teilst du Stunden.  
Tua vis varium temperat annum,  
deine Kraft wechselvollen mässigt Jahres Lauf,  
ut, quas Boreae spiritus aufert,  
so dass, welche des Nordwinds Hauch hinweg nimmt,  
revehat mites Zephyrus frondes,  
zurück bringe milde Westwind Blätter,  
quaeque Arcturus semina vedit,  
und welche der Arcturus Samen gesehen hat,  
Sirius altas urat segetes;  
der Sirius hohe versenge Saaten;  
nihil antiqua lege solutum  
nichts vom alten Gesetz gelöst  
linquit propriae stationis opus.  
lässt des eigenen Standortes Werk.

Omnia certo fine gubernans  
 alles mit festem Ziel lenkend  
 hominum solos respuis actus  
 der Menschen allein weist du zurück Taten  
 merito rector cohibere modo.  
 mit Recht Lenker zu zügeln nur.  
 Nam cur tantas lubrica versat  
 denn warum so große glitschige wälzt  
 Fortuna vices? Premit insontes  
 das Glück Schicksal Wechsel? drückt Unschuldige  
 debita sceleri noxia poena,  
 geschuldete dem Verbrechen schädliche Strafe,  
 at perversi resident celso  
 aber Verkehrte sitzen auf hohem  
 mores solio sanctaque calcant  
 Sitten Thron und Heilige treten sie  
 iniusta vice colla nocentes.  
 mit ungerechtem Wechsel Hälse Schädiger.  
 Latet obscuris condita virtus  
 verbirgt sich in dunklen verborgene Tugend  
 clara tenebris iustusque tulit  
 leuchtend durch Finsternis und der Gerechte hat getragen  
 crimen inqui.  
 Anklage des Ungerechten.  
 Nil periuria, nil nocet ipsis  
 nichts Falsch Eide, nichts schadet ihnen selbst  
 fraus mendaci compta colore.  
 Betrug mit falschem geschmückt Schein.  
 Sed cum libuit viribus uti,  
 aber wenn beliebt hat der Kräfte zu gebrauchen,  
 quos innumeri metuunt populi,  
 die unzählige fürchten Völker,  
 summos gaudet subdere reges.  
 höchste freut sich unter zu werfen Könige.  
 O iam miseras respice terras,  
 o schon elendige blicke zurück auf Länder,  
 quisquis rerum foedera nectis!  
 wer auch immer der Dinge Bünde knüpfst du!  
 Operis tanti pars non vilis  
 des Werkes so großen Teil nicht gering  
 homines quatimur fortunae salo.  
 Menschen werden wir geschüttelt des Glücks Schicksals vom Meer Brandung.  
 Rapidos, rector, comprime fluctus  
 reißende, Lenker, drücke zusammen Wogen  
 et, quo caelum regis immensum,  
 und, womit Himmel lenkst du unermesslichen,  
 firma stabiles foedere terras.  
 festige feste durch Bund Länder.

## Kapitel 5

- § 1 Haec ubi continuato dolore delatravi, illa vultu placido nihilque meis  
 dieses als an dauerndem Schmerz hinaus geklagt habe ich, jene mit Antlitz friedlichem und nichts meinen  
 questibus mota:  
 durch Klagen bewegt:
- § 2 Cum te, inquit, maestum lacrimantemque vidisse, ilico miserum  
 als dich, sagte sie, traurig und weinend gesehen hatte ich, so gleich als Unglücklichen

exsulemque cognovi; sed quam id longinquum esset exsilium, nisi tua prodidisset und Verbannten erkannte ich; aber wie sehr dies fernes Exil wäre, wenn nicht deine Rede oratio, nesciebam.  
verraten hätte, wusste ich nicht.

§ 3 Sed tu quam procul a patria non quidem pulsus es, sed aberrasti ac, si te aber du wie weit fern von der Heimat nicht doch vertrieben bist, sondern bist abgeirrt und, wenn du pulsum existimari mavis, te potius ipse pepulisti; nam id quidem de te verstoßen gehalten zu werden vorziebst, dich eher selbst hast vertrieben; denn das freilich über dich numquam cuiquam fas fuisset.  
niemals irgendjemandem erlaubt gewesen wäre.

§ 4 Si enim, cuius oriundo sis patriae, reminiscare, non uti Atheniensium wenn nämlich, wessen vom Ursprung seist des Vaterlandes, du dich erinnerst, nicht wie der Athener quondam multitudinis imperio regitur, sed εἰς κοίρανός ἐστιν, εἰς βασιλεύς, qui einst der Menge durch die Herrschaft wird regiert, sondern einer Herr ist, ein König, der frequentia civium, non depulsione laetetur, cuius agi frenis durch die Häufigkeit der Bürger, nicht durch das Verstoßen sich freue, dessen geführt zu werden durch Zügel atque obtemperare iustitiae libertas est.  
und zu gehorchen der Gerechtigkeit Freiheit ist.

§ 5 An ignoras illam tuae civitatis antiquissimam legem, qua sanctum est oder kennst du nicht jenes deiner Bürgerschaft alleralteste Gesetz, durch das heilig festgesetzt ist ei ius exsulare non esse, quisquis in ea sedem fundare für ihn Recht im Exil zu sein nicht zu sein, wer auch immer in dieser Sitz zu gründen maluerit? Nam qui vallo eius ac munimine continetur, nullus metus gewählt haben wird? Denn wer durch den Wall ihrer und durch den Schutz gehalten wird, keine Furcht eat, nc exsul esse mereatur;  
gehe, und nicht als Verbanter zu sein verdiene;

§ 6 at quisquis inhabitare eam velie» desierit, pariter desinit etiam aber wer auch immer sie bewohnen wollen sollte» aufgehört haben wird, gleichermaßen hört auf auch mereri. Itaque non tam me loci huius quam tua facies movet nec bibliothecae es zu verdienen. Daher nicht so sehr mich des Ortes dieses als dein Anblick bewegt noch der Bibliothek potius comptos ebore ac vitro parietes quam tuae mentis sedem requiro, in qua eher geschmückte mit Elfenbein und mit Glas Wände als deines Geistes Sitz suche ich, in der non libros, sed id. quod libris pretium facit.  
nicht Bücher, sondern das. was den Büchern Wert macht.

§ 7 librorum quondam meorum sententias collocavi. Et tu der Bücher einst meiner Auffassungen habe ich niedergelegt. und du

§ 8 quidem de tuis in commune bonum meritis vera quidem, sed pro multitudine zwar von deinen zum gemeinsamen Guten Verdiensten Wahres zwar, aber gemessen an der Menge gestorum tibi pauca dixisti. De obiectorum tibi vel honestate vel falsitate der Taten dir weniges hast du gesagt. von der Vorwürfe gegen dich oder Anständigkeit oder Falschheit cunctis nota memorasti. De sceleribus fraudibusque delatorum recte tu quidem allen bekannt hast du erwähnt. von den Verbrechen und Beträgereien der Angeber zu Recht du freilich strictim kurz

§ 9 attingendum putasti, quod ea melius uberiusque reco\* gnoscantis omnia vulgi anzuröhren hast du gemeint, weil jene besser reicher und wieder erkennenden alles des Pöbels ore celebrentur. Increpuisti etiam vehementer iniusti factum senatus. De mit dem Mund gefeiert werden. tadeltest du auch heftig des ungerechten Tun des Senats. von nostra etiam criminazione doluisti. laesae quoque opinionis damna unserer auch Beschuldigung hast du Schmerz gezeigt. der verletzten ebenfalls Meinung Schäden

## Lyrik

Cum Phoebi radiis grave  
wenn des Phoebus von Strahlen schwer  
Cancri sidus inaestuat,  
des Krebses Sternbild glüht auf,  
tum qui larga negantibus  
dann wer reichen den versagenden

sulcis semina credit,  
 Furchen Samen anvertraut hat,  
 elusus Cereris fide  
 getäuscht der Ceres durch das Vertrauen  
 quernas pergit ad arbores.  
 Eichen soll er gehen zu Bäumen.  
 Numquam purpureum nemus  
 niemals purpurnes Gehölz  
 lecturus violas petas,  
 pfücken werdend Veilchen sollst du aufsuchen,  
 cum saevis Aquilonibus  
 wenn wütenden Nordwinden  
 stridens campus inhorruit,  
 pfeifend das Feld hat sich gesträubt,  
 nec quaeras avida manu  
 noch sollst du suchen gieriger Hand  
 vernos stringere palmites.  
 Frühlings abzuschneiden Reben.  
 uvis si libeat frui:  
 an Trauben wenn es gefalle zu genießen:  
 autumno potius sua  
 im Herbst eher seine  
 Bacchus munera contulit.  
 Bacchus Gaben hat geschenkt.  
 Signat tempora propriis  
 zeichnet die Zeiten mit eigenen  
 aptans officiis deus  
 anpassend Diensten Gott  
 nec quas ipse cohercuit  
 noch die er selbst eingeschränkt hat  
     misceri patitur uices.  
 gemischt zu werden lässt er Wechsel.  
 sic quod praecipiti uia  
 so dass steilen Weg  
 certum deserit ordinem  
 feste verlässt Ordnung  
 laetos non habet exitus.  
 frohe nicht hat Ausgänge.

## Kapitel 6

- § 1 primum igitur paterisne me pauculis rogationibus statum tuae mentis attingere  
 zuerst also lässt du etwa mich mit einigen wenigen Fragen den Zustand deines Geistes berühren  
 atque, ut qui modus sit tuae curationis intellegam?  
 und, damit welch Maß sei deiner Heilung ich begreife?
- § 2 | tu uero arbitratu, inquam, tuo quae uoles ut responsurum rogato.  
 du aber nach Ermessen, sage ich, deinem was du willst dass ich antworten werde frage.
- § 3 | tum illa: Huncine. inquit, mundum temerariis agi fortuitisque  
 dann jene: diese Welt etwa. sagt sie, Welt von verwegenen getrieben zu werden zufälligen und  
 casibus putas an ullum credis ei regimen inesse rationis?  
 Fällen meinst du oder irgendeine glaubst du ihr Leitung inne zu wohnen der Vernunft?
- § 4 Atqui. inquam. nullo existimaverim modo. ut fortuita temeritate tam certa moveantur.  
 doch. sage ich. in keiner würde ich meinen Weise. dass zufällige durch Zufall so sichere bewegt werden.  
 verum operi suo conditorem praesidere deum scio nec umquam fuerit dies, qui  
 sondern dem Werk seinem Schöpfer vorzustehen Gott weiß ich und nicht jemals sein wird Tag, der  
 me ab hac sententiae veritate depellat. —
- mich von dieser Meinung Wahrheit abweichen ließe.
- § 5 Ita est. inquit; nam id etiam paulo ante cecinisti hominesque tantum divinae  
 so ist. sagt sie; denn dies auch kurz zuvor hast du besungen und Menschen so sehr der göttlichen

exsortes curae esse deplorasti.  
Fürsorge entbehrere zu sein hast du beklagt.

§ 6 Nam de ceteris, quin ratione regerentur, nihil movebare.  
denn hinsichtlich der übrigen, dass nicht durch Vernunft geleitet würden, nichts warst du bewegt.  
rapae autem vehementer ammiror, cur in tam salubri sententia locatus  
über dich selbst aber sehr wundere ich mich, warum in so heilsamen Ansicht gesetzt  
aegrotos. Verum altius perscrutemur; nescio quid abesse conlecto.  
du krank seiest. aber tiefer wollen wir erforschen; ich weiß nicht was fehle vermute ich.

§ 8 Sed dic mihi, quoniam deo mundum regi non ambigis, quibus etiam  
aber sage mir, da Gott die Welt regiert zu werden nicht du zweifelst, durch welche auch  
gubernaculis regatur, advertis? —Vix, inquam,  
Steuerungen gelenkt werde, bemerkst du? —kaum, sage ich,

§ 9 rogationis tuae sententiam nosco, nedum ad inquisita respondere queam. — Num  
deiner Anfrage Sinn erkenne ich, geschweige auf Erfragtes zu antworten ich könnte. etwa  
me, inquit, feffelit abesse aliquid,  
mich, sagt sie, hat getäuscht dass fehle etwas,

§ 10 per quod velut hiante valli robore in animum tuum perturbationum morbus  
durch wodurch gleichsam klaffenden des Walles Stärke in Geist deinen der Verwirrungen Krankheit  
inrepserit? Sed dic mihi, meminstine, quis sit rerum finis quo  
eingedrungen sei? aber sage mir, erinnerst du dich ?, was für ein sei der Dinge Ziel und wohin  
totius naturae tendat intentio? — Audieram, inquam, sed memoriam maeror  
der ganzen Natur strebe die Ausrichtung? gehört hatte ich, sage ich, aber das Gedächtnis Kummer  
hebetavit.  
hat abgestumpft.

§ 11 Atqui scis, unde cuncta processerint.  
doch weiß du, woher alles hervorgegangen sind.

§ 12 — Novi, inquam, deumque esse respondi.  
ich weiß, sage ich, Gott und zu sein habe ich geantwortet.

§ 13 — Et qui fieri potest, ut principio cognito, quis sit rerum finis, ignores?  
und wie geschehen kann, dass bei dem Anfang erkanntem, wer sei der Dinge Ziel, kennst du nicht?  
Verum hi perturba . tionum mores, ea valentia est, ut movere quidem loco  
aber diese Verwirrung en Sitten, diese Stärke ist, dass zu bewegen zwar vom Platz

§ 14 hominem possint, convellere autem sibiaue totum extirpare non possint.  
den Menschen können sie, aus der Wurzel reißen aber sich auch ganz auszurotten nicht vermögen sie.

§ 15 Sed hoc quoque respondeas velim, hominem te esse meministi. —  
aber dies auch antwortest du möchte ich, Menschen etwa dich zu sein hast du im Gedächtnis.  
Quidni, inquam, meminerim? — Quid igitur homo sit, poterisne  
warum nicht, sage ich, sollte ich mich erinnern? was also der Mensch sei, wirst du können ?  
proferre? — Hocine interrogas, an esse me sciam rationale animal atque mortale?  
vor bringen? dieses etwa fragst du, ob zu sein mich wisse ich vernünftig Lebewesen und sterblich?  
Scio et.  
weiß ich auch.

§ 16 id me esse confiteor. — Et illa: Nihilne aliud te esse novisti?  
das mich zu sein gestehe ich. und jene: nichts etwa anderes dich zu sein hast du erkannt?

§ 17 Nihil. Iam scio, inquit, morbi tui aliam vel maximam. . causam; quid  
nichts. jetzt weiß ich, sagt sie, der Krankheit deiner andere oder auch sehr großen. Grund; was  
ipse sis, nosse desisti. Quare plenissime vel  
selbst seiest, zu wissen hast du aufgehört. deshalb ganz vollständig oder auch

§ 18 aegritudinis tuae rationem vel aditum reconciliandae sospitatis inveni. Nam  
der Krankheit deiner Grund oder Zugang zur wiederzugewinnenden Gesundheit habe ich gefunden. denn  
quoniam tui oblivious confunderis.  
weil deiner durch das Vergessen wirst du verwirrt.

§ 19 et exsulem te et expoliatum Dronris bonis esse doluisti Quoniam vero,  
und als Verbannten dich und beraubten eigenen Gütern zu sein hast du beweint weil aber nun,  
quis sit rerum finis, ignoras, nequam homines atque nefarios potentes felicesque  
was sei der Dinge Ziel, kennst du nicht, nichtsnutzige Menschen und Frevelhafte Mächtige Glückliche und  
arbitraris; quoniam vero. quibus gubernaculis mundus regatur, oblitus  
hältest du dafür; weil ja. durch welche Steuer Ruder Welt gelenkt wird, vergessen habend

es, has fortunatum vices aestimas sine rectore fluitare: magnae non ad  
bist du, diese des Glückes Schicksals Wechsel schätzt du ohne Lenker umher zu treiben: große nicht zu  
morbum modo, verum ad interitum quoque causae; sed sospitatis auctori grates,  
der Krankheit nur, sondern zum Untergang ebenfalls Ursachen; aber der Gesundheit dem Urheber Dank,  
quod te nondum totum natura destituit.  
dass dich noch nicht ganz Natur verlassen hat.

§ 20 Habemus maximum tuae fomitem salutis veram de mundi gubernatione sententiam, quod  
haben wir größten deiner Zündstoff des Heils wahre über der Welt Lenkung Ansicht, weil  
eam non casuum temeritati, sed divinae rationi subditam credis; nihil igitur  
sie nicht den Zufällen der Verwegenheit, sondern göttlichen Vernunft unterstellt glaubst du; nichts also  
pertimescas, iam tibi ex hac minima scintillula vitalis calor illuxerit.  
sollst du fürchten, schon dir aus diesem sehr kleinen Funken lebendigen Wärme wird aufgeleuchtet haben.

§ 21 Sed quoniam firmioribus remediis nondum tempus est et eam mentium constat esse  
aber da ja stärkeren Heilmitteln noch nicht Zeit ist und diese der Geister steht fest zu sein  
naturam, ut, quotiens abiecerint veras, falsis opinionibus induantur, ex quibus  
die Natur, dass, sooft sie abgeworfen haben wahre, falschen Meinungen sie sich bekleiden, aus denen  
orta perturbationum caligo verum illum confundit intuitum, hanc paulisper lenibus  
entsprungene der Verwirrungen Dunkelheit wahren jenen verwirrt Blick, diese für kurze Zeit milden  
mediocribusque fomentis attenuare temptabo, ut dimotis fallacium  
mäßigen und Linderungs Mitteln zu schwächen werde ich versuchen, damit beseitigten trügerischen  
affectionum tenebris splendorem verae lucis possis agnoscere.  
Regungen durch die Finsternis Glanz des wahren Lichtes könntest du erkennen.

## Lyrik

Nubibus atris  
in den Wolken dunklen  
condita nullum  
verborgene kein  
fundere possunt  
auszugießen vermögen sie  
sidera lumen.  
die Sterne Licht.  
Si mare volvens  
wenn das Meer wälzend  
turbidus Auster  
stürmischer Süd Wind  
misceat aestum,  
vermische Brandung,  
vitrea dudum  
gläserne vorher  
parque serenis  
gleich und heiteren  
unda diebus  
Welle Tagen  
mox resoluto  
bald aufgelösten  
sordida caeno  
schmutzige vom Schlamm  
visibus obstat  
den Blicken steht entgegen  
quique vagatur  
und der welche umherschweift  
montibus altis  
auf den Bergen hohen  
defluus amnis,  
herabfließender Strom,  
saepe resistit  
oft hält an

rupe soluti  
durch den Felsen gelösten  
obice saxi.  
durch das Hindernis des Steins.

Tu quoque si vis  
du auch wenn willst  
lumine claro  
mit klarem Licht hellen  
cernere verum,  
zu erblicken die Wahrheit,  
tramite recto  
auf dem Pfad geraden  
carpere calle:  
zu beschreiten Steg:  
gaudia pelle,  
Freuden verbanne,  
pelle timorem  
verbanne Furcht  
spemque fugato  
Hoffnung und verjagtem  
nec dolor adsit.  
und nicht Schmerz sei da.  
Nubila mens est  
bewölkt der Geist ist  
vinctaque frenis,  
gefesselt und durch Zügel,  
haec ubi regnant.  
diese wo herrschen.